

## Trüch der Burgerschaft Grund

Ried-Brig. – eing.) Am kommenden Sonntag, dem 2. Mai 2010, um 14.00 Uhr, findet in der Turnhalle Ried-Brig der traditionellen Trüch der Burgerschaft Grund statt. Das Grunderschiessen wird am Samstag, dem 1. Mai 2010, von 14.00 bis 16.00 Uhr im Schiesssportzentrum Chalchhofen durchgeführt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind mit ihren Familien herzlich eingeladen.

## † Albert Schnyder

Erschmatt. – (wb) Versen mit den Tröstungen der heiligen Religion verstarb am Samstag in den frühen Morgenstunden im Alters- und Pflegeheim St. Josef in Susen, im Alter von 88 Jahren, Albert Schnyder. Der Trauergottesdienst findet heute Dienstag um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche von Erschmatt statt. Den trauernden Hinterbliebenen entbieten wir unsere christliche Anteilnahme.

## Die «Saltina» spielt

Brig-Glis. – Kommenden Samstag tritt das Blasorchester Stadtmusik «Saltina» in der Briger Simphonhalle vors Publikum. Das Konzert beginnt um 20.00 Uhr. Als Dirigent steht Eduard Zurwerra im Einsatz, während Pascal Andres (Euphonium) als Solist zu hören ist. Auf's Publikum wartet ein abwechslungsreiches Programm.

# «SWISS MADE» kam bestens an

Erfolgreiche Vorstellungen der OS Brig-Glis

Brig-Glis. – (wb) Vergangene Woche traten 160 Schülerinnen und Schüler der OS Brig-Glis im Zeughaus Kultur mit ihrem Projekt «SWISS MADE» vors Publikum – und verdienten verdienten Lohn.

Die beiden Vorstellungen waren restlos ausverkauft, die eigens für diesen Anlass arrangierten und getexteten musikalischen Leckerbissen kamen bestens an.

## Schrittweise zum Ganzen

Während mehrerer Wochen hatten sich die rund 160 Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. OS-Klassen minutiös auf die beiden Auftritte vorbereitet. Da der Musikunterricht an der OS Brig-Glis seit Jahren erfolgreich projektartig organisiert ist, bieten sich ideale Gefässe an, um Sänger, Tänzer und Instrumentalisten auf ein ansprechendes Niveau zu führen, welches einen solchen Grossanlass ermöglicht. Für alle Beteiligten stellt ein derartiges Unterfangen eine hohe Herausforderung dar, welche bei «SWISS MADE» sehr gut gemeistert wurde. Was in kleinen Gruppen entstand, fügte sich schrittweise zu einem Ganzen.

## Von Polo über Gölä bis zum Käse

Die Instrumentalengruppe durfte mit erwiesenen Musikprofis auftreten, was einen besonderen Glanzpunkt darstellte. Die



Szene aus «SWISS MADE»: Unvergessliches Erlebnis.

Foto zvg

Instrumentalisten wussten zu überzeugen, genauso wie der Chor, welcher zahlreiche Schweizer Hits von Polo Hofer, Mani Matter, Gölä, Gotthard und weiteren Grössen zum Besten gab. Die Tänzer wussten typisch schweizerische Elemente wie das Bankgeheimnis, die Schokolade und selbst den Käse gekonnt

umzusetzen. Die Choreografie beeindruckte. Die Klasse 2S4 hatte den nicht ganz einfachen Part aufgetragen bekommen, die einzelnen Elemente sprachlich theatralisch miteinander zu weben. Mit einem ausgeklügelten Konzept liess sich aber auch dies bewerkstelligen; die Integration von Schülern mit franzö-

sischer Muttersprache verdient ein spezielles Kompliment. Flugzeugreisende verschiedener Nationalitäten führten das Publikum auf humorvolle Art in die wahren Geheimnisse der Schweiz ein. Ein solches Riesenspektakel kann nur erfolgreich durchgeführt werden, wenn sich die gesamte Schule mit ihren

Ressourcen hinter den Anlass stellt. Welche Erfolge damit zu erzielen sind – «SWISS MADE» bewies es. Das Ziel, gemeinsam eine «grosse Sache» zu machen, wurde erreicht. Die Möglichkeit, Bühnenluft zu schnupern, bleibt den «SWISS MADE»-Stars wohl noch lange in guter Erinnerung.

## Jung und erfolgreich

Auszeichnungen in Italien für amo-Schülerinnen

Oberwallis. – (wb) Zwei junge Oberwalliser amo-Schülerinnen erspielten sich in Italien am Piano Auszeichnungen. Die Gliserin Jutta Schönhofer (1990) und Joana Schaller (2001) aus Töbel hatten Mitte April am «Concorso musicale per giovani talenti» im italienischen Rivarolo Canavese (Provinz Turin) teilgenommen. Joana Schaller erreichte in der Kategorie B mit 89 von 100 Punkten mit «Prélude in c-moll» von J. S. Bach und dem «Chanson flair» von M. Schmitz den ehrenvollen dritten Rang. Jutta Schönhofer ihrerseits überzeugte die Jury mit Sergei Rachmaninoffs «Prélude Opus 3 Nr. 2, die Glocken von Moskau». Sie erreichte in der

Kategorie D mit 94 von 100 Punkten den zweiten Rang. Ausserdem erhielt sie einen Preis für



Die amo-Klavierschülerinnen Jutta Schönhofer (links) und Joana Schaller: Erfolge in Italien. Foto zvg

die ausgezeichnete Interpretation. Die beiden jungen Musikerinnen besuchen die Allgemeine Musikschule Oberwallis (amo) und sind Schülerinnen der Klasse von Klavierlehrerin Michela Casalini.

## Ein Abschied nach Noten

Maturandenkonzert im Kollegium Spiritus Sanctus

Brig-Glis. – (wb) Am kommenden Freitag findet im Theatersaal des Kollegiums Brig das diesjährige Maturandenkonzert statt.

Begleitet vom Spirit Chamber Orchestra, treten Maturandinnen und Maturanden mit einem Solokonzert vors Publikum und verabschieden sich so musikalisch von «ihrem» Kollegium. Das Konzert beginnt um 20.00 Uhr. Der Gipfel «Matura» ist noch zu erklimmen – bereits denken die Maturandinnen und Maturanden aber auch schon ans Abschiednehmen: Musiker und Musikerinnen der Abschlussklassen tun das, zusammen mit dem Orchester des Kollegiums, auf musikalische Art. Im Orchester begleitet von ihren Mit-



Die Flötistinnen Caroline Anthenien, Marcia Heinzmann und Petra Werlen: Freitags im Kollegium Spiritus Sanctus zu hören. Foto zvg

schülern, präsentieren das musikalische Schlussbouquet dieses Jahr die drei Flötistinnen Caroline

Anthenien, Marcia Heinzmann und Petra Werlen. Die Leitung hat Paul Locher.

## BILDUNGSHAUS

## ST. JODERN

Mittwoch, 28. April 2010, 17.00 Uhr:  
Fachstelle Katechese – Treffen für katechetisch Tätige  
Leitung: Peter Heckel und Edith Inderkummen  
Katechetinnen und Katecheten aller Stufen sind herzlich zu diesem Informationsaustausch eingeladen. Anmeldungen werden bei der Fachstelle Katechese im Bildungshaus St. Jodern entgegengenommen.

Freitag, 30. April 2010, 19.30 Uhr:  
Fachstelle Ehe und Familie – Vortrag mit Maria Weibel Spirig  
Thema: Nähe und Distanz in der Paarbeziehung  
Referentin: Maria Weibel Spirig, Paar- und Einzelberaterin, Stans  
Die Fachstelle Ehe und Familie lädt alle Interessierten herzlich zu diesem Vortrag ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Samstag, 1. Mai 2010, 9.00 bis 12.30 Uhr:

Fachstelle Ehe und Familie – «...Und dann wurde es ganz anders»  
Leitung: Maria Weibel Spirig, Paar- und Einzelberaterin, Stans  
Der Vormittag für Menschen mit Trennungs- und Scheidungserfahrungen will stärken und ermutigen und auch die Möglichkeit zu Austausch geben. Anmeldungen werden bei der Fachstelle Ehe und Familie im Bildungshaus St. Jodern entgegengenommen.

Montag, 3. Mai 2010, 9.30 bis 16.30 Uhr:  
Studientagung für alle Priester  
Thema: Das Beichtsakrament und seine Chancen  
Referent: Dr. Markus Thürig, Pfarrer und Psychologe  
Alle Priester sind recht herzlich eingeladen zu dieser Tagung mit Impulsreferaten und Austausch in Kleingruppen. Anmeldungen werden im Bildungshaus St. Jodern entgegengenommen.

Donnerstag, 6. Mai 2010,

19.30 Uhr:  
Schweiz. Kath. Bibelwerk Oberwallis – Ein Blick in die Bibel  
Thema: «Couragiert – wie Judit!?»  
Leitung: Martin Blatter und Blanka Furrer  
Im Buch Judit ist von einem Gott die Rede, der in die Geschichte eingreift – durch Menschen. Das Schweiz. Kath. Bibelwerk Oberwallis lädt alle Interessierten zu diesem biblischen Abend ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Freitag, 7. Mai 2010, 19.00 Uhr:  
Vortrag «Auf dem Jakobsweg»  
Leitung: Katja Margelisch, Naters  
Katja Margelisch schildert ihre Eindrücke und Erfahrungen auf dem Jakobsweg: den Rhythmus des Pilgerlebens, bewegende Gespräche mit Pilgern aus aller Welt, die Natur Spaniens und die Spiritualität des Weges.

Alle Interessierten sind recht herzlich zu diesem Vortrag eingeladen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

## Spezielles von «apartig»

Konzert mit CD-Taufe in Visp

Visp. – (wb) Das Volksmusik-Ensemble «apartig» bringt seine erste CD heraus. «Im Zentrieguhüs» wird kommenden Freitag in Visp getauft.

Die CD-Taufe mit Konzert geht im Jazz Chälli über die Bühne und beginnt um 20.00 Uhr. Die Maxi-CD «Im Zentrieguhüs» ist mit sechs Titeln bestückt. Der Tonträger wurde im vergangenen Herbst im Tonstudio von Daniel Bumann in Naters aufgenommen und produziert. Die Formation «apartig» wurde im Herbst 2007 gegründet. Freude an der traditionellen Schweizer Musik aber auch an neuen und fremden Klängen brachten die Oberwalliser Musikerinnen und Musiker zusammen: Monika Peter (Klarinette, Bassklarinetten), Simone Heynen (Klarinette, Jodel), Anselmo Loretan (Klarinette, Sprecher), Regula Meier (Kontrabass) und Tobias Salzgeber (Schwyzerörgeli). Seit 2009 spielt auch David Elsig mit dem Hackbrett und

Percussionsinstrumenten mit. Musste in den Anfangszeiten vor allem noch auf fremde Kompositionen zurückgegriffen werden, kommen nun vermehrt eigene Werke zur Aufführung. Neben den Kompositionen der

CD werden am Konzert in Visp auch zwei Uraufführungen zu hören sein: «Träffsichär» von Tobias Salzgeber und «Freit» von David Elsig. Weitere innovative Arrangements mit spannenden Kombinationen, bei denen sich volkstümliche Klänge mit anderen Stilrichtungen wie Swing oder Funk und neu auch mit irischer Musik verbinden, garantieren Abwechslung.



«apartig» stellt freitags in Visp seine erste CD «Im Zentrieguhüs» vor. Foto zvg